

ASV liegt regionsweit an der Spitze

Angelsportverein meldet steigende Mitgliederzahlen / Zuwachs vor allem im Jugendbereich / Zahlreiche Veranstaltungen

LUTHE (tau). Die Mitgliederzahl des Angelsportvereins Luthe (ASV) steigt weiter an. Grund für das Interesse dürfte die hervorragende Jugendarbeit sowie auch die zahlreichen Gemeinschaftsveranstaltungen sein, die für die Mitglieder angeboten werden, teilte der Vorstand auf der Jahreshauptversammlung mit. Der Anteil der Jugendlichen liegt im Verein bei erstaunlichen 16,6 Prozent. Damit liegt der ASV in der Region bei den Angelvereinen an der Spitze.

Mit dem Nachrücken engagierter, junger Vereinsmitglieder in Ehrenämter des Vereinsvorstandes, bestehen noch bessere Chancen, engere Kontakte zu ASV Nachwuchsanglern und steigenden Neueintritten erreichen zu können. Der 1. Vorsitzende Mike Fülling betonte, dass es aus seiner Sicht sehr wichtig sei, den Vereinsnachwuchs und neue Mitglieder aktiv in das Vereinsleben einzubinden. Ziel der Vereinsarbeit ist es, die

Attraktivität für Jung und Alt und das gute Einvernehmen zwischen den Generationen zu bewahren, ortsverbunden zu bleiben sowie die positive Außenwirkung des Vereins weiter zu stärken. Nicht nur die Jugendarbeit wird großgeschrieben. Im ASV gibt es auch einen Ältestenrat. Dieser hat ein Mitspracherecht. Weiterhin wird jährlich ein spezielles Seniorenangeln mit einem gemeinsamen Abendessen veranstaltet. Kurzum: Im ASV sind Jung und Alt willkommen.

Großen Dank richtete Mike Fülling an alle Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit sowie die vielen Unterstützer bei den Vereinsaktivitäten. Besonderer Dank galt den Mitgliedern für Ihre Arbeitseinsätze an den Luthen Vereinsgewässern und im Besonderen den Jugendlichen, die im Rahmen eines extra Einsatzes, Hornkraut aus Sundmachers Teich mühevoll entfernt haben, um die Wasserqualität für die Fische zu verbessern.



Weiterhin dankte Mike Fülling auch dem langjährigen Kassenswart, Jörn Stahlhut-Borchert, für seine gewissenhafte Tätigkeit für den Verein. Aus beruflichen Gründen stellte er sich nicht mehr zur Wahl und übergab einen finanziell gesunden Verein. Einstimmig wurde durch die Mitglieder Florian Naumann zu seinem Nachfolger gewählt. Mit Malte Borchers wurde ein aus dem Jugendbereich stammender Angler zum dritten Fischereiaufseher gewählt.

Auch im Angeljahr 2017 wünscht sich der Vorstand eine rege Teilnahme an den gemeinsamen Vereinsaktivitäten und weiterhin Petri Heil.

Foto: privat

Bilden ein Team (v.li.): Jugend- und Sportwart Peter Dohnlek, Gewässerwart Andreas Hein, der neue Kassenswart Florian Naumann, 2. Vorsitzender Boris Stapel und der 1. Vorsitzende Mike Fülling.